

Schützenverein Lienen-Niederdorf

Einstimmigkeit bei allen Wahlen

TECKLENBURG-BROCHTERBECK. Franz-Josef Wieschebrock bleibt Vorsitzender des Schützenvereins Lienen-Niederdorf. Das ist eines der Ergebnisse der Generalversammlung, die jetzt im Schützenhof Greiwe stattgefunden hat. Der erste Vorsitzende Franz-Josef Wieschebrock konnte 72 Schützenbrüder, darunter auch König Tommy Wieschebrock, Jungkönig Daniel Feldmann und den Brochterbecker Kaiser Ewald Schulte Laggenbeck, begrüßen. Besonders freute er sich über die große Teilnehmerzahl.

Der Jahresrückblick von Ludger Jostmeier ließ die Veranstaltungen des Vereins noch einmal Revue passieren, wobei der Schwerpunkt auf der nachgeholten Jubiläumsveranstaltung lag. Der Kassenbericht vom ersten

Kassierer Dietmar Oeljeklaus war gut und übersichtlich dargestellt. Auch die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, die von der Versammlung auch einstimmig gewährt wurde.

Bei den Neuwahlen stellte sich zuerst der erste Vorsitzende zur Wahl. Von der Versammlung wurde Thomas Wieschebrock als Wahlleiter bestellt. Da sich kein weiterer Kandidat fand, wurde Franz-Josef Wieschebrock einstimmig wiedergewählt. Unter dem Beifall der Versammlung nahm er die Wahl an. In weiteren Wahlgängen wurden folgende Mitglieder einstimmig gewählt: 2. Vorsitzender Daniel Hukriede, 3. Vorsitzender Andre Baumann, 1. Kassierer Dietmar



Die neuen und alten Vorstandsmitglieder des Schützenvereins Lienen-Niederdorf. Blumen gab es für Thomas Wieschebrock (l.) und Ludger Jostmeier.

Foto: SV Lienen-Niederdorf

Oeljeklaus, 1. Schriftführer Andre Freude, der Ludger Jostmeier ablöste, 2. Schriftführer Jannik Bäumer, Oberst Gerrit Stalfort, der Thomas Wieschebrock ablöste, Schießwart Holger Meirose, 1. Beisitzer Daniel Feldmann, 2. Beisitzer Oliver Ventker und die Fahnenträger Sascha Baumann, Ra-

phael Wieschebrock, und Felix Lagemann.

Der Vorsitzende bedankte sich für die sehr lange Vorstandsarbeit von Thomas Wieschebrock und Ludger Jostmeier mit einem Blumenstrauß. Von der Versammlung gab es stehenden Beifall.

Abschließend wurde über

mehrere Themen diskutiert. Markus Helmig berichtete von den Renovierungsarbeiten und dass noch einiges gemacht werden müsse. Ihm und seinen Mitstreitern wurde besonders gedankt. Dann wurde auf die Majestäten tafeln hingewiesen, auf der diese alle in ihrer Reihenfolge dokumentiert sind.